

Aktuelles aus der
Vernetzungsstelle Seniorenernährung NRW

Info-Mail Nr. 2

6. Dezember 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Start der Vernetzungsstelle Seniorenernährung NRW ist gelungen. Nach der aufregenden und bunten Anfangszeit möchten wir vor Jahresende mit Ihnen zurückblicken und einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2022 nehmen.

Kurz zu Beginn: Die Vernetzungsstelle Seniorenernährung NRW wird in NRW wahrgenommen! Das freut uns besonders – Dank Ihrer Unterstützung!

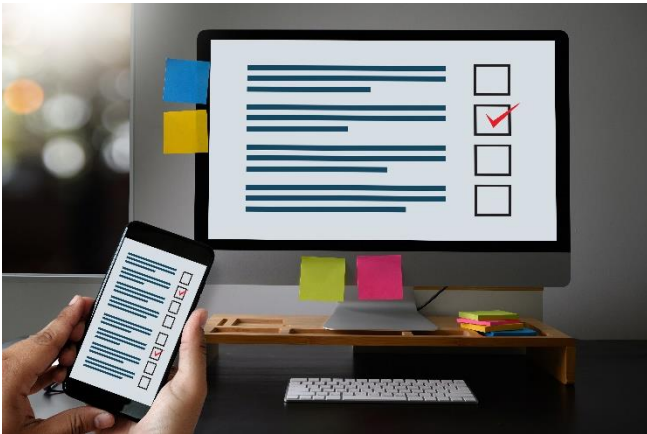
Die ersten Kontakte und Netzwerke zur Seniorenernährung wurden geknüpft. Konzepte wurden erstellt. Die Arbeit und die Maßnahmen der Vernetzungsstelle Seniorenernährung NRW werden durch eine externe Evaluation begleitet. Folgende Informationen gelten dabei besonderen Höhepunkten unserer bisherigen Arbeit:

Gelungener Auftakt der Vernetzungsstelle Seniorenernährung NRW

Zu der Auftaktveranstaltung am 6. Oktober 2021 zum Thema „Ausgewogen und lecker essen in der Gemeinschaftsverpflegung“ erreichten die Vernetzungsstelle so viele Anmeldungen, dass die Veranstaltung am 17.11.2021 wiederholt werden musste. Das hat uns sehr gefreut!

Die hohe Zahl der Teilnehmenden aus vollstationären Pflegeeinrichtungen und den kommunalen Vertreter:innen im Bereich Pflege zeigt, dass mit dem Thema ein Nerv der Zeit getroffen wurde. Über 230 Ernährungsverantwortliche aus den stationären Pflegeeinrichtungen und Verantwortliche aus den Kommunen informierten sich über Verpflegungskonzepte anderer Pflegeeinrichtungen und darüber, wie die Ernährung für Senior:innen verbessert werden kann. Sie erhielten dabei Tipps von Praktiker:innen und Einblicke darin, wie ein ausgewogenes und genussvolles Essen ermöglicht werden kann. Die Resonanz der Teilnehmenden war äußerst positiv, so dass damit der Rahmen für viele Folgeveranstaltungen gesetzt wurde.

Gute Beteiligung bei der Befragung der stationären Langzeit-Pflegeeinrichtungen in NRW



Quelle: BalanceFormCreative / AdobeStock

Die große Nachfrage nach Fortbildung und Vernetzung zeigte sich auch in der **durchgeführten Bedarfsabfrage für stationäre Pflegeeinrichtungen** durch die Vernetzungsstelle Seniorenernährung NRW

Vom 26.10. bis 12.11.2021 befragte die Vernetzungsstelle die stationären Pflegeeinrichtungen onlinegestützt nach ihren Unterstützungsbedarfen, wie beispielsweise Fortbildung oder Beratung. Die Vernetzungsstelle wollte wissen, welche Beratungs- und Veranstaltungsangebote von den Mitarbeitenden in den stationären

Pflegeeinrichtungen benötigt werden, so dass die Veranstaltungsplanung für 2022 passgenauer ausgerichtet werden kann.

Von den Befragten 2.229 vollstationären Dauerpflegeeinrichtungen nach SGB XI beteiligten sich 290 Einrichtungen (13 %). Mit einer so großen Zahl an Rückmeldungen haben wir nicht gerechnet! Herzlichen Dank für die Beteiligung.

Bei der Befragung bejahten 90,3 % (262) Einrichtungen die Frage, dass sie Interesse an kostenlosen Fortbildungen der VSE NRW auf dem Gebiet der Verpflegung von Senior:innen haben. Dabei bildeten Themen wie Mangelernährung, Kau- und Schluckstörungen oder Ernährung bei Demenz Schwerpunkte, die von den stationären Pflegeeinrichtungen gewünscht wurden und die sich die Vernetzungsstelle Seniorenernährung für 2022 auf die Fahne geschrieben hat.

Veranstaltungen der Vernetzungsstelle Seniorenernährung NRW 2022



Quelle: jagritparajuli99 / pixabay.com

Digitale Fortbildungen für vollstationäre Pflegeeinrichtungen

Die erste Fortbildung für Beschäftigte aus Küche, Hauswirtschaft und Pflege zum Thema Mangelernährung findet statt am:

- 25. Januar 2022

Weitere Fortbildungen sind geplant am:

- 3. März zum Thema Kau- und Schluckstörungen sowie
- 4. Mai zum Thema Essen und Trinken bei Demenz

Termine und Informationen zu den Veranstaltungen finden sich unter www.seniorenverpflegung.nrw/senioren-veranstaltungen. **Anmeldungen können im neuen Jahr 2022 rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn** über die Internetseite vorgenommen werden. Die Vernetzungsstelle Seniorenernährung bietet noch andere Veranstaltungsformate an. Es handelt sich beispielsweise um Dialogforen als Vernetzungstreffen für kommunale Vertreter:innen aus Pflege und Gesundheitsförderung sowie offene Fachtage zum Thema Seniorenernährung, die sich beispielsweise an Multiplikator:innen, Pflegeeinrichtungen und Interessierte richten. Diese Termine und weitere Informationen finden Sie ebenfalls auf der genannten Internetseite.

Beratungsanfragen stationärer Pflegeeinrichtungen

25 stationäre Pflegeeinrichtungen nutzten die Befragung der Vernetzungsstelle und baten gleich um Kontaktaufnahme, um Inhalte einer weiteren Beratung in der Pflegeeinrichtung zu klären. Aus den Beratungen heraus werden sich auch für das neue Jahr 2022 viele Aktivitäten der Vernetzungsstelle entfalten.



Weitere Ergebnisse der Befragung waren:

Viele Verpflegungsverantwortliche sehen Änderungsbedarf bei der Seniorenverpflegung in ihrer stationären Pflegeeinrichtung

Dass sich in der Seniorenernährung in stationären Einrichtungen etwas ändern muss, sagen 133 (45,9 %) Verpflegungsverantwortliche in den Einrichtungen. Dabei gibt es auch klare Vorstellungen, was sich ändern muss.

In Mehrheit (47 Antworten) wird beispielsweise angegeben, dass viel stärker auf die individuellen Bedarfe und Bedürfnisse der Senior:innen eingegangen werden muss. Genannt wurden dabei die Berücksichtigung individuellerer Maßnahmen bei drohender Mangelernährung bei Demenz, vielfältigere Angebote für Bewohner:innen mit Kau- und Schluckbeschwerden oder auch mehr Flexibilität, was die Zeiten und Mengen der Mahlzeiten betreffen. Insgesamt wird eine gesündere, an der gesundheitlichen Situation oder den Essgewohnheiten angepassten Ernährung der Bewohner:innen für notwendig erachtet.

An zweiter Stelle (mit 42 Antworten) rangiert der Bedarf nach einer besseren Qualität und Zusammensetzung der Ernährung in Einrichtungen. Als Beispiele wurden mehr frische (selbstgekochte) Kost, weniger Zucker und Fleisch in den Mahlzeiten oder mehr vegetarisches und regionales Essen genannt.

Weit abgeschlagen aber an dritter Stelle sehen einige Einrichtungen (18) Probleme bei den vorhandenen finanziellen Mitteln, die nicht auskömmlich für die Verpflegung der Senior:innen zur Verfügung stehen (Verpflegungssätze). Am geringsten und damit an vierter Stelle (12) werden Probleme mit der inneren Organisation und Struktur der Pflegeeinrichtung genannt, die verbessert werden müssten. Genannt wurden beispielsweise das schlechte Schnittstellenmanagement zwischen Küche und Pflege, eine Neuklärung bestehender Verträge zur Abnahme von Mengen und Lebensmitteln aber auch die Organisation beim Servier-Essensprozess wurden als Hemmnisse genannt, die verbessert werden müssten.

Weitere Informationen finden Sie demnächst auf unserer Internetseite unter www.seniorenverpflegung.nrw

Die Gaumenfreuden sollen in der Vorweihnachtszeit nicht zu kurz kommen!

Die Advents- und Weihnachtszeit ruft bei jedem Erinnerungen, Gerüche und Speisen ins Gedächtnis. Häufig sind dabei Äpfel, Nüsse und verschiedene Gewürze vertreten, die in den winterlichen Speisen verarbeitet werden.

Wer einmal eine neue Zwischenmahlzeit mit bekannten Zutaten ausprobieren möchte, findet mit dem Rezept *Vanille-Grießbrei mit gedämpften Äpfeln und Nüssen* nach dem DGE-Qualitätsstandard eine leckere Möglichkeit, Obst und ein Vollkornprodukt in den Speiseplan aufzunehmen. Probieren Sie es aus und guten Appetit!



Bild: Pixabay/Bru-nO

Rezeptinformationen finden Sie hier: https://www.fitimalter-dge.de/rezepte/rezeptdatenbank/?tx_wvrecipe_fe1%5Brecipe%5D=869&tx_wvrecipe_fe1%5Baction%5D=show&tx_wvrecipe_fe1%5Bcontroller%5D=Recipe&cHash=4afe04ec9eaa46857d6d71079d61c8e6

Wir bedanken uns für das in uns gesetzte Vertrauen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen im neuen Jahr 2022.

Eine schöne Adventszeit und frohe Festtage wünscht das Team der Vernetzungsstelle Seniorenernährung NRW. Bleiben Sie gesund!

Ansprechpartnerin für Fragen rund um eine ausgewogene, gesundheitsfördernde und nachhaltige Seniorenernährung:
Vernetzungsstelle Seniorenernährung NRW
Beratungstelefon: 0211 3809 088
Fax: 0211 3809 238
E-Mail: seniorenverpflegung@verbraucherzentrale.nrw
Internet: www.seniorenverpflegung.nrw

Das könnte für Sie auch interessant sein:

- Informationen zur Ernährung im Alter:
https://www.bmel.de/DE/themen/ernaehrung/gesunde-ernaehrung/ernaehrung-im-alter/ernaehrung-im-alter_node.html
- Rezepte für die Weihnachts-Resteküche:
<https://www.verbraucherzentrale.de/Lebensmittelverschwendung>
- Online-Portionsrechner der Verbraucherzentrale NRW:
<https://www.verbraucherzentrale.de/portionsplaner>

Möchten Sie keine Mails mehr erhalten? Teilen Sie uns dies bitte unter seniorenverpflegung@verbraucherzentrale.nrw mit.
Wir nehmen Sie dann aus dem Verteiler.

Über IN FORM: IN FORM ist Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung. Sie wurde 2008 vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) initiiert und ist seitdem bundesweit mit Projektpartnern in allen Lebensbereichen aktiv. Ziel ist, das Ernährungs- und Bewegungsverhalten der Menschen dauerhaft zu verbessern. Weitere Informationen unter: www.in-form.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen